

Professionelle Begleitung Sterbender und Trauernder im Pflegealltag

Sterbende pflegen, Trauernde begleiten. - Eine große Herausforderung im Pflegealltag.

Mitten im Alltagsstress betritt die Pflegekraft das Zimmer eines sterbenden Menschen, und plötzlich ist alles anders. Eine andere Welt tut sich auf, der nicht mit Geschwindigkeit zu begegnen ist und die eigenen Gesetzen zu gehorchen scheint.

In diesem Seminar geht es darum, wie die Pflegekraft diese Situationen professionell und menschlich gestalten kann, damit die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigt werden.

Ein weiterer möglicher Schwerpunkt kann die professionell Trauerbegleitung aus hypnosystemischer Sicht sein, denn trauern ist überlebenswichtig für den, der zurückbleibt.

Dieses Seminar setzt eine hohe Bereitschaft voraus, von sich und eigenen Erfahrungen im Umgang mit Tod und Sterben, sowohl im Arbeitsalltag als auch im privaten Bereich zu erzählen und sich im Plenum auszutauschen.

**Folgende Fragen / Inhalte werden in diesem Seminar
anhand praktischer Fallbeispiele vertiefend bearbeitet:**

Sterbende begleiten

Viele Fragen, Unsicherheiten und Zweifel begleiten uns, wenn wir Sterbende begleiten

- ⇒ Welches Verhalten ist beim Umgang mit Sterbenden professionell?
- ⇒ Welche Bedürfnisse haben die Sterbenden, und welche Bedürfnisse haben deren Angehörigen? Wie sind diese Bedürfnisse mit denen der Pflegekraft in Einklang zu bringen?

Essen und Trinken bekommen bei Sterbenden eine andere Bedeutung

- ⇒ Wir können den Patienten / Bewohner doch nicht verdursten lassen!
- ⇒ Bedeutet nicht zu essen und zu trinken unweigerlich zu sterben?

Über Gefühle reden ist (k)ein Kinderspiel

- ⇒ Wie gestalte ich eine professionelle Kommunikation mit Sterbenden?

Die nicht zu unterschätzende Bedeutung von Berührung

- ⇒ Wann habe ich das letzte Mal einen Menschen berührt?
- ⇒ Die achtsame Berührung Sterbender.

Bedrückende Last

- ⇒ Wie kann ich die Todesnachricht (am Telefon) überbringen?

Trauernde begleiten

Warum möchte ich in der Trauerbegleitung tätig sein?

- ⇒ Selbstreflexion

Wie gestalte ich einen professionellen Umgang, mit trauernden Angehörigen?

- ⇒ „Untröstlichkeit“ anerkennen
- ⇒ Trancephänomen in der Trauer kennen und anerkennen

Wie gestalte ich eine professionelle Kommunikation mit trauernden Angehörigen?

- ⇒ Warum die Aufforderung „Den Verstorbenen loslassen“ unter Stress setzt
- ⇒ Der Wunsch des Trauernden nach einer „unmöglich besten Lösung“ und die gleichzeitige Angst vor der „schlechtesten Lösung“

Sichere Orte für Trauernde

- ⇒ Eine gute Gestaltung der Beziehung zum Verstorbenen

Weitere mögliche Inhalte:

Persönlicher Umgang mit Krisensituationen:

- ⇒ Mögliche Schutzmechanismen Pflegender
- ⇒ Möglicher Umgang mit Krisensituationen

Phasen des Sterbeprozesses und mögliche Verhaltensweisen:

- ⇒ Krisenverarbeitungsspirale nach E. Schuchardt
- ⇒ Sterbephasen nach E. Kübler-Ross

Das Körper Testament

Sterbe- und Bestattungskultur (in Einrichtungen)

Die Inhalte sind je nach Bedarf variierbar und individuell zusammenstellbar.